



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 12 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 22. MÄRZ 2000

AMTLICHER TEIL

- Nr. 327* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Vorstandsdirektors für Finanzen, Bau und Technik bei der Tiroler Landeskrankenanstalten G. m. b. H.
- Nr. 328* Stellenausschreibung, Besetzung der schulfasten Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei, Absam
- Nr. 329* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Sprengelarztes des Sanitätssprengels Weißenbach am Lech
- Nr. 330* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Steige“ in der Gemeinde Arzl im Pitztal
- Nr. 331* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel vom 10. März 2000 über die Erklärung des nördlichen Ufers am Schwarzsee in der Stadtgemeinde Kitzbühel zum geschützten Landschaftsteil (Geschützter Landschaftsteil „Nördliches Schwarzseeufer“)
- Nr. 332* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 333* Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 334* Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Zivilingenieurs für Bauwesen
- Nr. 335* Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Technische Physik
- Nr. 336* Kundmachung über die Anordnung der teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters in den Gemeinden Kössen, Hinterhornbach und Kaisers durch das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
- Nr. 337* Kundmachung über die Ausschreibung der Schluchtenführer- und -prüfungen
- Nr. 338* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Reith b. K.
- Nr. 339* Offenes Verfahren: Vermietung von zwei Großkopiergeräten für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 340* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für den Kreisverkehr und die Fußgängerunterführung Wiesing im Zuge der B 181 Achensee Straße
- Nr. 341* Offenes Verfahren: Abgehängte Deckenkonstruktion für die Funktionsadaptierung vor Neubezug und Generalsanierung der Universitätssportanlagen und des Pulverturmareals
- Nr. 342* Offenes Verfahren: Lieferung von Möbeln für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck
- Nr. 343* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Erweiterung der Kanalanlage der Gemeinde Axams
- Nr. 344* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Wiesing
- Nr. 345* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Volksschule Oberperfuss-Berg
- Nr. 346* Offenes Verfahren: Zimmermannsarbeiten für die Sanierung der Volksschule Oberperfuss-Berg
- Nr. 347* Offenes Verfahren: Malerarbeiten für den Neubau der WM-Halle und des Sportzentrums St. Anton am Arlberg
- Nr. 348* Offenes Verfahren: Estricharbeiten für den Neubau der WM-Halle und des Sportzentrums St. Anton am Arlberg
- Nr. 349* Offenes Verfahren: Konstruktiver Stahlbau für den Neubau der WM-Halle und des Sportzentrums St. Anton am Arlberg
- Nr. 350* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten I für den Neubau der WM-Halle und des Sportzentrums St. Anton am Arlberg
- Nr. 351* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Ortskanalisation und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Pfaffenhofen
- Nr. 352* Offenes Verfahren: Erd-, Baumeister- und Rohrverlegetarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Gewässerschutzanlage Dalaaser Tunnel im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße
- Nr. 353* Offenes Verfahren: Bauschutt- und Gewerbemüllentsorgung für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall in Tirol
- Nr. 354* Offenes Verfahren: Spenglerarbeiten für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall in Tirol
- Nr. 355* Offenes Verfahren: Fliesenleger- und Kunststeinarbeiten für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall in Tirol
- Nr. 356* Offenes Verfahren: Feuchtigkeitsisolier- und Schwarzdeckerarbeiten für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall in Tirol
- Nr. 357* Offenes Verfahren: Lamellenvorhänge für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall in Tirol
- Nr. 358* Offenes Verfahren: Kunststoffbodenbeläge für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall in Tirol
- Nr. 359* Öffentliche Ausschreibung über die Vermietung einer Cafeteria, eines Geschäftes und eines Stehcafés in der Eingangshalle des Neubaus des Bauteiles Anichstraße durch die Tiroler Landeskrankenanstalten G. m. b. H.
- Nr. 360* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung und Montage von Telekommunikationsanlagen im Bereich Osttirol für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
- Nr. 361* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Customer Contact Center und Order Management für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

– Gst. 826, EZ 862 – Gste. 832 und 833, EZ 924 – Gst. 836/1, EZ 954 – Gste. 827 und 828.

Gemäß § 63 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1997 wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Neues Landhaus, Innsbruck, binnen einer Frist von vier Wochen geltend zu machen sind.

Innsbruck, 14. März 2000

Für das Amt der Landesregierung: Spörr

Nr. 331 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • 3-872/92

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel vom 10. März 2000 über die Erklärung des nördlichen Ufers am Schwarzsee in der Stadtgemeinde Kitzbühel zum geschützten Landschaftsteil (Geschützter Land- schaftsteil „Nördliches Schwarzseeufer“)

Aufgrund des § 13 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997, LGBl. Nr. 33, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 8/1999, wird verordnet:

§ 1

(1) Die in der Anlage dargestellte grün umrandete Grundfläche in der Stadtgemeinde Kitzbühel wird zum geschützten Landschaftsteil erklärt (Geschützter Landschaftsteil „Nördliches Schwarzseeufer“). Dieser Landschaftsteil ist aufgrund seiner Eigenart und Schönheit für die Naturschutzinteressen von großer Bedeutung.

(2) Die Fläche des geschützten Landschaftsteiles beträgt 1,3 ha.

(3) Die Anlage wird durch Auflegung zur öffentlichen Einsichtnahme bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel und beim Stadttamt Kitzbühel verlaublich.

§ 2

(1) Der geschützte Landschaftsteil umfasst das Grundstück Nr. 3200 und eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 3259/2 GB 82107 Kitzbühel Land.

(2) Die Grenze verläuft beginnend am Südosteck des Grundstückes Nr. 3200 zunächst in nordöstlicher Richtung entlang der Grundstücksgrenze zum Grundstück Nr. 3194/1, sodann in Richtung Nordwesten entlang der Grundstücksgrenze zum Grundstück Nr. 3201 bis zum Nordwesteck des Grundstückes Nr. 3200. Sodann verläuft die Grenze des geschützten Landschaftsteiles in südwestlicher Richtung entlang der Grundstücksgrenze zum Grundstück Nr. 3260 bis zu dessen Südeck, weiters in Richtung Nordwesten entlang der Grundstücksgrenze der Grundstücke Nr. 3259/2 und 3260 bis zum Schnittpunkt dieser Grundstücksgrenze mit dem Fußweg, der auf dem Grundstück Nr. 3259/2 in nordöstlicher Richtung entlang führt. Ausgehend von diesem Schnittpunkt verläuft die Grenze am westlichen Wegrand in südwestlicher Richtung bis zur Weggabelung dieses Fußweges und von der Weggabelung in südwestlicher Richtung in natürlicher Verlängerung zum Seeufer, von dort entlang der Grundstücksgrenze zur Seeparzelle 3202 bis zum Ausgangspunkt.

§ 3

Unbeschadet des § 9 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997 sind im geschützten Landschaftsteil, sofern im § 4 nichts anderes bestimmt ist, verboten:

a) die Errichtung, Aufstellung und Anbringung von Anlagen sowie die Änderung von Anlagen, sofern die Interessen des Natur-

schutzes nach § 1 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997 berührt werden;

b) der Neubau, der Ausbau und die Verlegung von Straßen und Wegen;

c) die Errichtung von oberirdischen elektrischen Leitungsanlagen für Starkstrom sowie von Luftkabelleitungen;

d) Geländeabtragungen und Geländeaufschüttungen außerhalb eingefriedeter bebauter Grundstücke;

e) die Vornahme von Neuaufforstungen;

f) die Durchführung von Außenlandungen und Außenabflügen;

g) jede erhebliche Lärmentwicklung;

h) das Kämpfen außerhalb von Campingplätzen;

i) die Verwendung von Giftstoffen in solcher Weise, dass dadurch der Tier- oder Pflanzenbestand beeinträchtigt oder gefährdet werden kann;

j) die Verwendung von Kraftfahrzeugen.

§ 4

Von den nach § 3 festgesetzten Verboten sind ausgenommen:

a) Geländeabtragungen und Geländeaufschüttungen zur Instandhaltung des bestehenden Wanderwegnetzes unter Verwendung kalkfreier Materialien für Aufschotterungen;

b) die Errichtung und Instandhaltung einer geeigneten Anzahl von Einstiegstreppe sowie die Aufstellung von Sitzbänken und Abfallkörben in der Umgebung der Sitzbänke;

c) die Verwendung geeigneter Kraftfahrzeuge für Maßnahmen nach lit. a und b.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit 1. April 2000 in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: i. A. Grander

Nr. 332 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Präsidialabteilung III - 26.045/2, 26.047/1 und 26.048/1

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 13. und 15. März 2000 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„An deiner Seite“, Warner Bros (3.609 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Himalaya“, Filmladen (2.962 Laufmeter);

Mit „besonders wertvoll“:

„Gottes Werk und Teufels Beitrag“, Constantin (2.962 Laufmeter).

Innsbruck, 16. März 2000

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 333 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.043/1

VERLAUTBARUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Professor Niedlich“ ist für Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 10. März 2000 in Kraft getreten.

Innsbruck, 10. März 2000

Für das Amt der Landesregierung: Molterer

Nr. 334 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-895/1-2000

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der Befugnis
eines Zivilingenieurs für Bauwesen**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herrn Dipl.-Ing. Hermann Knoflach, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, verliehene Befugnis eines Zivilingenieurs für Bauwesen, mit dem Kanzleisitz in 6600 Reutte, ist durch den Verzicht des Befugnisinhabers gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993 mit Wirkung vom 2. Jänner 2000, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/152-III/7/00 vom 9. Februar 2000, erloschen.

Innsbruck, 8. März 2000

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 335 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-896/1-2000

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der Befugnis
eines Ingenieurkonsulenten für Technische Physik**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herr Dr. phil. Paul Torggler, Wilhelm-Greil-Straße 16, 6021 Innsbruck, verliehene Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Technische Physik ist durch den Verzicht des Befugnisinhabers gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993 mit Wirkung vom 1. Jänner 2000, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/59-III/7/00 vom 13. Jänner 2000, erloschen.

Innsbruck, 8. März 2000

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 336 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIg-93/105

KUNDMACHUNG

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen hat gemäß § 16 Abs. 1 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 30/1997, das Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters in den nachstehend angeführten Katastralgemeinden angeordnet:

Kössen (Gerichtsbezirk Kitzbühel),

Hinterhornbach, Kaisers (Gerichtsbezirk Reutte).

Diese Verordnung ist am 15. März 2000 in Kraft getreten.

Innsbruck, 15. März 2000

Für die Landesregierung: Anegg

Nr. 337 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Prüfungskommission für die Schluchtenführerprüfung

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Schluchtenführer-
ausbildungslehrgänge und -prüfungen**

Im Jahr 2000 werden folgende Prüfungen und Ausbildungslehrgänge für Schluchtenführer durchgeführt:

• **Eignungsprüfung:** 21. Mai 2000, 7 Uhr, Ambach, Gemeinde Haiming – Ötztal.

Zur Eignungsprüfung dürfen nur Personen zugelassen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und über jene Fertigkeiten und Kenntnisse verfügen, die die erfolgreiche Ablegung der

Schluchtenführerprüfung nach der Teilnahme am Ausbildungslehrgang erwarten lassen. Das zu überprüfende Eigenkönnen umfasst: aktives Abseilen, Aufstieg am Seil, Klettern mit kompletter Canyoningausrüstung im Schwierigkeitsgrad 3 und Wildwasserschwimmen im Schwierigkeitsgrad 2–3.

• **Ausbildungslehrgänge:** Die anschließenden Ausbildungslehrgänge finden vom 10. bis 18. Juni 2000 im Gebiet Haiming und vom 9. bis 13. September 2000 im Gebiet Kötschach-Mauthen statt.

• **Schluchtenführerprüfung:** Die Schluchtenführerprüfung findet am Ende des zweiten Abschnittes des Ausbildungslehrganges in der Zeit vom 11. bis 13. September 2000 in Kötschach-Mauthen statt.

Anmeldungen zur Eignungsprüfung sind schriftlich bis spätestens 15. Mai 2000 an den Tiroler Bergsportführerverband, Postfach 28, A-6450 Sölden (Fax 05254/2340-4) zu richten.

Innsbruck, 16. März 2000

Für die Prüfungskommission: Scheiber

Nr. 338 • Gemeindeamt Reith bei Kitzbühel

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel hat in seiner Sitzung vom 13. März 2000 beschlossen, den von Architekt Dipl.-Ing. Christian Bachmann, 6382 Kirchdorf, ausgearbeiteten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel gemäß § 65 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, in der geltenden Fassung, vom 22. März 2000 bis 20. April 2000 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Reith bei Kitzbühel zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Reith bei Kitzbühel ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Reith bei Kitzbühel, 16. März 2000

Der Bürgermeister

Nr. 339 • Amt der Tiroler Landesregierung • Kanzleidirektion

**OFFENES VERFAHREN
Vermietung von zwei Großkopiergeräten
für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung**

Die Kanzleidirektion schreibt hiermit für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung die Vermietung von zwei Großkopiergeräten im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Neuen Landhaus, Zi. 556, Innsbruck, auf und können gegen Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 – VAP 2/020011/8051/002 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck).

Die Anbote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Anbot Großkopierer“ bis längstens Dienstag, den 19. April 2000, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Neues Landhaus, Zimmer 525, vorliegen.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 14. März 2000

Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 340 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 181.0/65-2000

OFFENES VERFAHREN

B 181 Achensee Straße (km 0,76)

Kreisverkehr und Fußgängerunterführung Wiesing

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 500,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 14. April 2000, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 12. März 2000

Für den Landeshauptmann: Hartlieb

Nr. 341 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-2108-4/270-2000

OFFENES VERFAHREN

Abgehängte Deckenkonstruktion

für die Funktionsadaptierung vor Neubezug und Generalsanierung der Universitätsportanlagen und des Pulverturmareals in Innsbruck, Fürstenweg 189

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 18. April 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 15. März 2000

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 342 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-2652-4/6-2000

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Möbeln

für die Sanierung und Erweiterung der Haftstraftrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck in Innsbruck, Völser Straße 61–63

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 10. April 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 15. März 2000

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 343 • Gemeinde Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12, 6094 Axams

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Die Gemeinde Axams erweitert die Kanalanlage und schreibt die erforderlichen Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung im offenen Verfahren aus.

Leistungsumfang: 470 lfm PE-HD DN 200.

Interessierte Firmen haben die Möglichkeit, sich beim Gemeindeamt Axams (Tel. 05234/68110, Fax 05234/65485) zu melden und erhalten die Ausschreibungsunterlagen gegen Überweisung eines Kostenersatzes von ATS 500,- zugesandt.

Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 4. April 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA Axams, Erweiterung Zeidler“ im Gemeindeamt Axams abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Axams, 13. März 2000

Der Bürgermeister: Rudolf Nagl

Nr. 344 • Gemeinde Wiesing

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA und WV Kreisverkehr Wiesing

Leistungsumfang: ca. 150 lfm Kanal STZ DN 250, ca. 180 lfm Kanal BR WV DN 300, ca. 150 lfm Kanal PVC DN 150, ca. zehn Kontrollschächte, ca. 550 lfm Wasserleitung GGG DN 100 und ca. 50 lfm Wasserleitung PE-HD 32.

Leistungsfrist: 8. Mai bis 14. Juli 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können vom 23. März bis einschließlich 5. April 2000 gegen Erlag von ATS 800,- beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Straßenbau, A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, behoben werden.

Die Angebote sind bis spätestens 7. April 2000, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Wiesing, ABA und WV Kreisverkehr Wiesing, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Wiesing, Dorfstraße 19, A-6200 Wiesing, abzugeben, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Wiesing, 15. März 2000

Für die Gemeinde Wiesing: Bgm. Johann Flöck

Nr. 345 • Gemeinde Oberperffuss

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Sanierung der Volksschule Oberperffuss-Berg

Die Anbotsunterlagen können beim Gemeindeamt Oberperffuss (Tel. 05232/81313) gegen Erlag von ATS 300,- inkl. MWSt. behoben werden.

Baubeginn: 26. Juni 2000.

Die Angebote müssen bis spätestens 11. April 2000, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert beim Gemeindeamt Oberperfuss abgegeben werden, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Oberperfuss, 20. März 2000

Für die Gemeinde Oberperfuss: Bgm. Ewald Spiegel

Nr. 346 • Gemeinde Oberperfuss

OFFENES VERFAHREN

Zimmermannsarbeiten

für die Sanierung der Volksschule Oberperfuss-Berg

Die Anbotsunterlagen können beim Gemeindeamt Oberperfuss (Tel. 05232/81313) gegen Erlag von ATS 200,- inkl. MWSt. behoben werden.

Baubeginn: 26. Juni 2000.

Die Angebote müssen bis spätestens 11. April 2000, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert beim Gemeindeamt Oberperfuss abgegeben werden, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Oberperfuss, 20. März 2000

Für die Gemeinde Oberperfuss: Bgm. Ewald Spiegel

Nr. 347 • Arlberger Bergbahnen AG

OFFENES VERFAHREN

Malerarbeiten

Bauvorhaben: Neubau WM-Halle und Sportzentrum St. Anton am Arlberg.

Bauherr: Arlberger Bergbahnen AG, Bozner Platz 6, A-6020 Innsbruck.

Generalplaner: Dietrich/Untertrifaller Architekten, Arlbergstraße 117, A-6900 Bregenz.

Kosten der Unterlagen: ATS 300,-.

Leistungszeitraum: 1. Etappe: 22.-39. KW 2000,
2. Etappe: 20.-39. KW 2001.

Leistungsumfang: Holzflächen (Pfostenriegelkonstruktion innen, ca. 600 m²), Stahlflächen (ca. 2.400 lfm Stahlprofile, ca. 300 m² Stahlflächen), Putz-, Beton- und Gipskartonflächen (Dispersion ca. 10.000 m²).

Ausgabe der Unterlagen: Dietrich/Untertrifaller Architekten, Arlbergstraße 117, A-6900 Bregenz. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Vorarlberger Volksbank Bregenz, BLZ 45710, Konto-Nr. 121006620.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie Betriebskapazität, Bonität etc.

Abgabeort: Arlberger Bergbahnen AG, Bozner Platz 6, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 10. April 2000, 14 Uhr.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nicht öffentlich.

Zuschlagsfrist: 31. Mai 2000.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Bregenz, 20. März 2000

Nr. 348 • Arlberger Bergbahnen AG

OFFENES VERFAHREN

Estricharbeiten

Bauvorhaben: Neubau WM-Halle und Sportzentrum St. Anton am Arlberg.

Bauherr: Arlberger Bergbahnen AG, Bozner Platz 6, A-6020 Innsbruck.

Generalplaner: Dietrich/Untertrifaller Architekten, Arlbergstraße 117, A-6900 Bregenz.

Kosten der Unterlagen: ATS 300,-.

Leistungszeitraum: 17.-26. KW 2000.

Leistungsumfang: ca. 350 m² Verbundestrich, ca. 3.500 m² Folien, ca. 8.850 m² Dämmungen, ca. 3.700 m² Estrich (davon ca. 3.000 m² mit Fußbodenheizung).

Ausgabe der Unterlagen: Dietrich/Untertrifaller Architekten, Arlbergstraße 117, A-6900 Bregenz. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Vorarlberger Volksbank Bregenz, BLZ 45710, Konto-Nr. 121006620.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie Betriebskapazität, Bonität etc.

Abgabeort: Arlberger Bergbahnen AG, Bozner Platz 6, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 10. April 2000, 14 Uhr.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nicht öffentlich.

Zuschlagsfrist: 31. Mai 2000.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Bregenz, 20. März 2000

Nr. 349 • Arlberger Bergbahnen AG

OFFENES VERFAHREN

Konstruktiver Stahlbau

Bauvorhaben: Neubau WM-Halle und Sportzentrum St. Anton am Arlberg.

Bauherr: Arlberger Bergbahnen AG, Bozner Platz 6, A-6020 Innsbruck.

Generalplaner: Dietrich/Untertrifaller Architekten, Arlbergstraße 117, A-6900 Bregenz.

Kosten der Unterlagen: ATS 500,-.

Leistungszeitraum: 25., 26., 27. KW 2000.

Leistungsumfang:

Außenbereich: zweigeschoßige „Vorhalle“: Stahlkonstruktion bestehend aus Stützen und Trägern (HEB 220, Gesamtlänge ca. 270 lfm, HEB 120 Gesamtlänge ca. 155 lfm) bzw. Formrohrrahmen (60/60/5 mm, Gesamtlänge ca. 625 lfm);

Innenbereich: zwei Treppenanlagen (Flachstahlwangen, Tritt- und Setzstufen aus Stahlblech; Länge ~ 10,50 m, Breite ~ 2,40 m).

Ausgabe der Unterlagen: Dietrich/Untertrifaller Architekten, Arlbergstraße 117, A-6900 Bregenz. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Vorarlberger Volksbank Bregenz, BLZ 45710, Konto-Nr. 121006620.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie Betriebskapazität, Bonität etc.

Abgabeort: Arlberger Bergbahnen AG, Bozner Platz 6, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 10. April 2000, 14 Uhr.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nicht öffentlich.

Zuschlagsfrist: 31. Mai 2000.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
Bregenz, 20. März 2000

Nr. 350 • Arlberger Bergbahnen AG

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten I

Bauvorhaben: Neubau WM-Halle und Sportzentrum St. Anton am Arlberg.

Bauherr: Arlberger Bergbahnen AG, Bozner Platz 6, A-6020 Innsbruck.

Generalplaner: Dietrich/Untertrifaller Architekten, Arlbergstraße 117, A-6900 Bregenz.

Kosten der Unterlagen: ATS 500,-.

Leistungszeitraum: 20.-35. KW 2000.

Leistungsumfang:

Innenbereich: drei Kellertreppen (Gitterroste), zwei Stahlbrücken (Flachstähle, Stahlblech; ca. 2,60 × 2,30 m), diverse Winkelprofile, Formrohre als Brüstungsunterkonstruktion und Aufhängung von Beleuchtungskörpern.

Außen: vier Gitterroste (verzinkt).

Ausgabe der Unterlagen: Dietrich/Untertrifaller Architekten, Arlbergstraße 117, A-6900 Bregenz. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Vorarlberger Volksbank Bregenz, BLZ 45710, Konto-Nr. 121006620.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie Betriebskapazität, Bonität etc.

Abgabeort: Arlberger Bergbahnen AG, Bozner Platz 6, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 10. April 2000, 14 Uhr.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nicht öffentlich.

Zuschlagsfrist: 31. Mai 2000.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
Bregenz, 20. März 2000

Nr. 351 • Gemeinde Pfaffenhofen

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die Ortskanalisation und für die Wasserversorgungsanlage

Leistungsumfang ABA:

- Neubau Mischwasserkanal Landesstraße inkl. Straßenwiederinstandsetzung DN 400; Länge ca. 110 lfm.
- Neubau Mischwasserkanal Weg Oberdorf ohne Straßenwiederinstandsetzung DN 300, DN 250; Länge ca. 230 lfm.
- Umbau Regenentlaster RE II und RE IIa.

Leistungsumfang WVA:

- Neubau Rohrstrang II Bereich Landesstraße und Weg Oberdorf parallel zum Mischwasserkanal DN 100; Länge ca. 320 lfm.
- Neubau Rohrstrang II südlich des Weges Oberdorf mit Bläb- bachquerung DN 80; Länge ca. 70 lfm.

Bauzeit: Mitte Mai bis Anfang September 2000.

Unterlagen und Auskünfte: ab Donnerstag, den 23. März 2000, 9 Uhr, im Ing.-Büro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, von 8–12 Uhr, Tel. 0512/33588, Fax DW 31.

Entgelt für Unterlagen: ATS 1.700,- (inkl. 20% MWSt.) in bar oder gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges, einzuzahlen bei

der Bank Austria AG, auf das Konto Nr. 85013720000, BLZ 12850, Empfänger: Ing.-Büro Passer & Partner ZT G. m. b. H., Vermerk: Ausschreibung Baumeister, Pfaffenhofen-Oberdorf.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 17. April 2000, 11 Uhr, im Gemeindeamt Pfaffenhofen.

Pfaffenhofen, 16. März 2000

Für die Gemeinde Pfaffenhofen: Bgm. Heinz Ladurner

Nr. 352 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt Wald-Dalaas, Umbau Gewässerschutzanlage Dalaaser Tunnel.

Gegenstand der Leistungen: Durchführung von Erd-, Bau- meister- und Rohrverlegearbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Gewässerschutzanlage Dalaaser Tunnel mit Lieferung und Einbau eines Splittfanges, einer Mineralölabscheideanlage und eines Schlammlagers.

Leistungsfrist: 29. Mai bis 1. September 2000.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab 27. März 2000 in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg bei Frau Dünser gegen Barzahlung von ATS 800,- erhoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis 13. April 2000 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Unterlagen (ATS 800,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten, also ATS 1.300,- pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 20. April 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Unterlagen beiliegenden Aufklebers, bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

Die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 16. März 2000

Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 353 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Bau und Technik. GZ 6030-01/422-2000

OFFENES VERFAHREN

(beschränkt auf heimische Unternehmen)

**Bauschutt- und Gewerbemüllentsorgung –
Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und
Baunebengewerbe für die Jahre 2000/2002 –
für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck,
das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus,
das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das
Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 27. März 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto

der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken).

Die Angebote müssen bis spätestens 18. April 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Sekretariat, 6020 Innsbruck, vorliegen, die Anbotseröffnung findet anschließend im 4. Stock statt.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 6. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 354 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6030-01/423-2000

OFFENES VERFAHREN

(beschränkt auf heimische Unternehmen)

Spenglerarbeiten – Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und Baunebengewerbe für die Jahre 2000/2002 –

für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 27. März 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken).

Die Angebote müssen bis spätestens 18. April 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Sekretariat, 6020 Innsbruck, vorliegen, die Anbotseröffnung findet anschließend im 4. Stock statt.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 6. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 355 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6030-01/424-2000

OFFENES VERFAHREN

(beschränkt auf heimische Unternehmen)

Fliesenleger- und Kunststeinarbeiten – Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und Baunebengewerbe für die Jahre 2000/2002 – für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 27. März 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken).

Die Angebote müssen bis spätestens 18. April 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Sekretariat, 6020 Innsbruck, vorliegen, die Anbotseröffnung findet anschließend im 4. Stock statt.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 6. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 356 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6030-01/425-2000

OFFENES VERFAHREN

(beschränkt auf heimische Unternehmen)

Feuchtigkeitsisolier- und Schwarzdeckerarbeiten – Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und Baunebengewerbe für die Jahre 2000/2002 – für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 27. März 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken).

Die Angebote müssen bis spätestens 18. April 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Sekretariat, 6020 Innsbruck, vorliegen, die Anbotseröffnung findet anschließend im 4. Stock statt.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 6. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 357 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6030-01/426-2000

OFFENES VERFAHREN

(beschränkt auf heimische Unternehmen)

Lamellenvorhänge – Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und Baunebengewerbe für die Jahre 2000/2002 – für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 27. März 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken).

Die Angebote müssen bis spätestens 18. April 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Sekretariat, 6020 Innsbruck, vorliegen, die Anbotseröffnung findet anschließend im 4. Stock statt.

tariat, 6020 Innsbruck, vorliegen, die Anbotseröffnung findet anschließend im 4. Stock statt.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 6. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 358 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Bau und Technik, GZ 6030-01/427-2000

OFFENES VERFAHREN

(beschränkt auf heimische Unternehmen)

**Kunststoffbodenbeläge – Vorhänge –
Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und
Baunebengewerbe für die Jahre 2000/2002 –
für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck,
das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus,
das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das
Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 27. März 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken).

Die Angebote müssen bis spätestens 18. April 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Sekretariat, 6020 Innsbruck, vorliegen, die Anbotseröffnung findet anschließend im 4. Stock statt.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 6. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 359 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Landeskrankenhaus-Univ.Kliniken-Innsbruck • Verwaltungsdirektion

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
über die Vermietung einer Cafeteria,
eines Geschäftes und eines Stehcafés in der Eingangshalle
des Neubaus des Bauteils Anichstraße**

Zur Vermietung gelangen:

- Eine Cafeteria in der Größe von 78,25 m² für den Verkauf von Kaffee, Tee, alkoholfreien Getränken und Kleinspeisen wie Würstl, Toasts, belegte Brote und Suppen.
- Ein Geschäft im Ausmaß von 54,31 m² für den Verkauf von Artikeln des täglichen Bedarfs, wie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Toilettenartikel und Geschenkartikel.
- Ein Automatenstehcafé in der Größe von 89,96 m² für den Verkauf von Kalt- und Heißgetränken sowie kalten Speisen.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Abteilung Vertragsangelegenheiten & Koordination des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken - Innsbruck, Verwaltungsgebäude, Nordseite, 2. Stock, Zimmer 203, auf und können gegen vorherigen Erlag von S 200,- (einzuzahlen an der ho. Anstaltskasse) bezogen werden.

Die Angebote müssen in einem verschlossenen und mit dem Vermerk „Ausschreibung Cafeteria“, „Ausschreibung Geschäft“ oder „Ausschreibung Automatenstehcafé“ versehenen Briefumschlag bis spätestens Freitag, den 14. April 2000, 10 Uhr, in der

Abteilung Vertragsangelegenheiten & Koordination vorliegen. Die Angebotseröffnung findet anschließend statt und ist nicht öffentlich.

Später einlangende Angebote können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 15. März 2000

Der Verwaltungsdirektor-Stellvertreter: Auer

Nr. 360 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung und Montage von Telekommunikationsanlagen für den Bereich Osttirol

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Informationstechnik, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausführungszeitraum: bis Ende Oktober 2000.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 27. März bis 3. April 2000.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 25. April 2000, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. Dezember 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von ATS 100,- (inkl. 20% USt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 2. Stock, Zi. 212, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden. Informationen unter Tel. 0512/506-2738.

Innsbruck, 16. März 2000

Nr. 361 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

Customer Contact Center und Order Management

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Ti-KOM Tirol Kommunikation G. m. b. H., A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausführungszeitraum: ca. September 2000 bis ca. Mitte 2001.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis 14. April 2000 an o. a. Adresse.

Informationen unter Tel. 0512/506-2806.

Innsbruck, 17. März 2000

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 122/00 a, 58 T 126/00 i-3

Auf Antrag der Raiffeisenbank Serfaus, reg. Gen. m. b. H., Dorfbahnstraße 43, 6534 Serfaus, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisenbank Serfaus, reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.014.062, Sparbuch-Nr. 972426, lautend auf Voelkers, mit Losungswort;

b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.015.911, Sparbuch-Nr. 972638, lautend auf Voelkers, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

9. März 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 134/00 s-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Lienz, mit der Konto-Nr. 39.410.402, Kontroll-Nr. 274665, lautend auf Karl Huemer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. März 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 130/00 p-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz Aktiengesellschaft, Hauptgeschäftsstelle Innsbruck, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 184-03445-0 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol AG), ausgegeben von der Geschäftsstelle St. Johann, lautend auf Helmut Dinger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. März 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 136/00 k-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz Aktiengesellschaft, Hauptgeschäftsstelle Innsbruck, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 624-39194-9 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Zell am Ziller (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), lautend auf L.H., mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

9. März 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 137/00 g-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz Aktiengesellschaft, Hauptgeschäftsstelle Innsbruck, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 624-39314-3 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Zell am Ziller (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), lautend auf W.H., mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
9. März 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 138/00 d-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz Aktiengesellschaft, Hauptgeschäftsstelle Innsbruck, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 624-39315-1 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Zell am Ziller (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), lautend auf C.H., mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
9. März 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 139/00 a-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz Aktiengesellschaft, Hauptgeschäftsstelle Innsbruck, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 144-05379-9 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Hauptgeschäftsstelle Innsbruck (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol AG), lautend auf Barbara Peyrer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
9. März 2000

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Der Präsident

KUNDMACHUNG

Jv 850-5 B/00

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 16. Februar 2000, Jv 728-5 F/2000, wurde an Stelle des bisherigen Legalisators Franz Mayr, Frau Christine Schneller, Gemeindesekretärin, Oberfeld 10, 6405 Pfafenhofen, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 6. März 2000 zur Legalisatorin in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Pfafenhofen im Gerichtsbezirk Telfs bestellt.

Innsbruck, 10. März 2000
Dr. Haslwanter e. h.

EINBERUFUNG

DER VERLASSENSCHAFTSGLÄUBIGER

9 A 431/99 x

Herr Dr. Dagobert Mariacher, Steuerberater in 6300 Wörgl, Pfarrgasse 2, ist am 21. Oktober 1999 gestorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche am 20. April 2000, um 9 Uhr, bei diesem Gericht, Zimmer Nr. 307, mündlich oder bis zu diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 5
9. März 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 161/99 m

Am 10. Mai 2000, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81111 Hötting, EZl. 3751, 23/1760-Anteile, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Wohnung und Kellerabteil, Gesamtfläche der Wohnung 21,19 m² samt kleinem Balkon im Ausmaß von 1,08 m².

Zur Liegenschaft EZl. 3751 gehört als Zubehör ein Küchenblock im Vorraum im Schätzwert von S 2.000,-.

Schätzwert: S 512.000,-

Geringstes Gebot: S 256.000,-

Vadium: S 51.200,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
14. März 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT*E 3124/99 m-22*

Am 2. Mai 2000, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer 104, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 85002 Alkus, EZL. 71, statt.

Schätzwert: S 2.278.000,-

Geringstes Gebot: S 1.139.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3

6. März 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT*E 458/98 g*

Am 28. April 2000, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, Verhandlungssaal, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 85108 Virgen, EZL. 763, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 3205 (Baufläche mit darauf errichtetem Wohnhaus).

Schätzwert: S 4.057.887,-

Geringstes Gebot: S 2.028.943,50

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Matrei i. O.

14. März 2000

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG**über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte**

Neueintragung per 8. Februar 2000:

• Dr. Robert Felderer, Andreas-Hofer-Straße 2-4, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/560585, Fax 0512/560595, in Sozietät mit Rechtsanwalt Dr. Bernhard Hämmerle.

Neueintragung per 25. Februar 2000:

• Mag. Heinrich Luchner, Waldbadstraße 537, 6290 Mayrhofen, Tel. 05285/62482, Fax 05285/62482-79, in Regiegemeinschaft mit Rechtsanwalt Dr. Walter Anderl.

Neueintragung per 8. März 2000:

• Mag. Klaus Perktold, Anichstraße 6/III, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/586811, Fax 0512/570412, in Regiegemeinschaft mit Rechtsanwalt DDr. Jörg Christian Horwath.

Innsbruck, 14. März 2000

Der Präsident: Dr. Georg Santer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kartenspielverein Landeck“, mit dem Sitz in Landeck, hat in der Generalversammlung vom 17. November 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Landeck, 8. Februar 2000

Der Obmann: Josef Schärmer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Bruderschaft österreichischer Ambassadoren“, mit dem Sitz in Hall in Tirol, hat in der Generalversammlung vom 17. Juli 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Hall in Tirol, 25. Februar 2000

Der Präsident: Dr. Josef Schmid

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kulturverein Ritterorden der Schwertbrüder von Livland 1889 Provinz Tirol (ORDO ET COLLEGIUM FRA-TRUM MILICIE DE LIVONIA)“, hat in der Hauptversammlung vom 2. Februar 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 10. März 2000

Der Obmann: Wilhelm Brandtner

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
 Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiro
Druck: Eigendruck